

## EulnsVO 2015

Kommentar

Bearbeitet von  
Prof. Dr. Peter Mankowski, Dr. Michael F. Müller, Prof. Dr. Jessica Schmidt

1. Auflage 2016. Buch. Rund 879 S. In Leinen  
ISBN 978 3 406 58104 5  
Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

[Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Insolvenzrecht,  
Unternehmenssanierung](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Mankowski/Müller/J. Schmidt  
EuInsVO 2015

# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck shop.de  
EuInsVO 2015

Europäische Insolvenzverordnung  
2015

Kommentar

von

**Peter Mankowski**

Professor an der Universität Hamburg

**Michael F. Müller**

Akademischer Rat a. Z. an der Universität Bayreuth

**Jessica Schmidt**

Professorin an der Universität Bayreuth

2016



C.H. BECK



# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 58104 5

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH  
Neustädter Straße 1–4, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH  
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

# beck-shop.de

Vorwort

## DIE FACHRICHTUNG

Das Internationale Insolvenzrecht war lange Zeit eine schlafende Schönheit. Die EuInsVO hat es 2000 auf die juristische Landkarte gesetzt. Die gemeinsame europäische Rechtsgrundlage hat die gestalterische Phantasie vieler Unternehmen, vieler Berater und vieler Insolvenzverwalter angestachelt. Insolvenztourismus, Restschuldbefreiungstourismus, Insolvency Brothel London, das Erblühen des Instituts Sekundärinsolvenz, Gegenmaßnahmen zur Abwehr von Sekundärinsolvenzen, synthetische Sekundärverfahren, grenzüberschreitende Anfechtungsstreitigkeiten, das wachsende Bedürfnis nach einem Internationalen Konzerninsolvenzrecht, vorinsolvenzliche Sanierungsverfahren, die Akzentverschiebung von Liquidation zu Sanierung und Restrukturierung – all dies waren Entwicklungen seit 2002. Internationales Insolvenzrecht wurde zu einem Gebiet, das jeder Insolvenzpraktiker kennen muss. Seine praktische Bedeutung ist enorm gewachsen. Sie spiegelt einerseits die immer weiter steigende europaweite Verflechtung der Wirtschaft wider, andererseits die gewachsene Mobilität von Personen und den Willen, rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten auszureizen.

Die EuInsVO 2000 zeigte, wo Schwächen waren. Mit der Novelle durch die EuInsVO 2015 versucht der europäische Gesetzgeber, das Regime fortzuschreiben und erkannte Schwächen auszumerzen. Der vorliegende Kommentar bietet die erste umfangreiche Kommentierung der neuen Vorschriften. Er stellt die neuen Vorschriften auf den Prüfstand, ohne darüber die „alten“ zu vernachlässigen. Denn auch wenn die EuInsVO 2000 Schwachstellen hatte, müssen selbst ihre Kritiker zugestehen, dass sie eine Initialzündung war.

Zugleich versteht der Kommentar sich als genuin europäischer Kommentar. Der Blick auf Rechtsprechung und Literatur aus den anderen Mitgliedstaaten ist ihm selbstverständlich. Internationalität darf vor der wissenschaftlichen Aufarbeitung und Begleitung nicht Halt machen, sondern will im Detail gelebt sein.

Der Kommentar hat eine lange Vorgeschichte. Geplant war er eigentlich als Kommentar zur EuInsVO 2000 – und musste dann seinerseits mit der anlaufenden Novelle Schritt halten. Die Idee zu ihm stammte ursprünglich von Prof. Dr. *Stefan Leible*, heute Präsident der Universität Bayreuth, unterstützt von Prof. Dr. *Ansgar Staudinger*, Universität Bielefeld, und *Peter Mankowski*. Von diesem ursprünglichen Autorenkreis ist nur *Peter Mankowski* geblieben. Das heutige Team freut sich, sein Werk schon vor dem Wirksamwerden der Novelle präsentieren und damit der zukünftigen Praxis erste fundierte Handreichungen leisten zu können.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge (derer es bei einer ersten Auflage sicherlich manche geben wird) sind wir dankbar unter [peter.mankowski@jura.uni-hamburg.de](mailto:peter.mankowski@jura.uni-hamburg.de), [michael.mueller@uni-bayreuth.de](mailto:michael.mueller@uni-bayreuth.de) und [jessica.schmidt@uni-bayreuth.de](mailto:jessica.schmidt@uni-bayreuth.de). Unser Dank namentlich für das engagierte Korrekturlesen gebührt in Hamburg *Leonie Axer*, *Naemi Czempiel*, *Helga Jakobi*, *Helen Loose* und in Bayreuth *Frank Buchhöcker*, *Kristina Gütte*, *Thomas Himmer*, *Thomas Reitz*, *Till Trowain*, *Tobias Lübcke*. Für die gute Zusammenarbeit und insbesondere für die schier unendliche Geduld bedanken wir uns beim Verlag C.H. Beck.

Hamburg und Bayreuth, März 2016

Die Autoren



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort	V
Wichtigste Literatur zur EuInsVO aF und zur InsO	XI
Literatur zur EuInsVO 2015 und zur Reform	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XVII

<b>Einleitung</b>	1
-------------------	---

### **VERORDNUNG (EU) 2015/848 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren**

#### **Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen**

Art. 1	Anwendungsbereich	41
Art. 2	Begriffsbestimmungen	58
Art. 3	Internationale Zuständigkeit	79
Art. 4	Prüfung der Zuständigkeit	147
Art. 5	Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	152
Art. 6	Zuständigkeit für Klagen, die unmittelbar aus dem Insolvenzverfahren hervorgehen und in engem Zusammenhang damit stehen	157
Art. 7	Anwendbares Recht	177
Art. 8	Dingliche Rechte Dritter	216
Art. 9	Aufrechnung	227
Art. 10	Eigentumsvorbehalt	234
Art. 11	Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	241
Art. 12	Zahlungssysteme und Finanzmärkte	255
Art. 13	Arbeitsvertrag	265
Art. 14	Wirkung auf eintragungspflichtige Rechte	278
Art. 15	Europäische Patente mit einheitlicher Wirkung und Gemeinschaftsmarken	284
Art. 16	Benachteiligende Handlungen	290
Art. 17	Schutz des Dritterwerbers	306
Art. 18	Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf anhängige Rechtstreitigkeiten und Schiedsverfahren	314

#### **Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren**

Art. 19	Grundsatz	328
Art. 20	Wirkungen der Anerkennung	342
Art. 21	Befugnisse des Verwalters	354
Art. 22	Nachweis der Verwalterbestellung	367
Art. 23	Herausgabepflicht und Anrechnung	371
Art. 24	Einrichtung von Insolvenzregistern	383
Art. 25	Vernetzung von Insolvenzregistern	390
Art. 26	Kosten für die Einrichtung und Vernetzung der Insolvenzregister	391
Art. 27	Voraussetzungen für den Zugang zu Informationen über das System der Vernetzung	391
Art. 28	Öffentliche Bekanntmachung in einem anderen Mitgliedstaat	394



# Inhaltsverzeichnis

Art. 29	Eintragung in öffentliche Register eines anderen Mitgliedstaats	402
Art. 30	Kosten	409
Art. 31	Leistung an den Schuldner	412
Art. 32	Anerkennung und Vollstreckbarkeit sonstiger Entscheidungen	419
Art. 33	Öffentliche Ordnung	438

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren

Vorbemerkungen zu Art. 34–51	461	
Art. 34	Verfahrenseröffnung	485
Art. 35	Anwendbares Recht	494
Art. 36	Recht, zur Vermeidung eines Sekundärinsolvenzverfahrens eine Zusicherung zu geben	500
Art. 37	Recht auf Beantragung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	520
Art. 38	Entscheidung zur Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	531
Art. 39	Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens	539
Art. 40	Kostenvorschuss	542
Art. 41	Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	545
Art. 42	Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	571
Art. 43	Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	577
Art. 44	Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation	581
Art. 45	Ausübung von Gläubigerrechten	581
Art. 46	Aussetzung der Verwertung der Masse	599
Art. 47	Recht des Verwalters, Sanierungspläne vorzuschlagen	616
Art. 48	Auswirkungen der Beendigung eines Insolvenzverfahrens	622
Art. 49	Überschuss im Sekundärinsolvenzverfahren	623
Art. 50	Nachträgliche Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	626
Art. 51	Umwandlung von Sekundärinsolvenzverfahren	630
Art. 52	Sicherungsmaßnahmen	635

## Kapitel IV. Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen

Art. 53	Recht auf Forderungsanmeldung	641
Art. 54	Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger	643
Art. 55	Verfahren für die Forderungsanmeldung	651

## Kapitel V. Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe

### Abschnitt 1. Zusammenarbeit und Kommunikation

Art. 56	Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	661
Art. 57	Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	672
Art. 58	Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	676
Art. 59	Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	679
Art. 60	Rechte des Verwalters bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	680

**Abschnitt 2. Koordinierung**

**Unterabschnitt 1. Verfahren**

Art. 61	Antrag auf Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens . . . . .	686
Art. 62	Prioritätsregel . . . . .	697
Art. 63	Mitteilung durch das befassende Gericht . . . . .	700
Art. 64	Einwände von Verwaltern . . . . .	704
Art. 65	Folgen eines Einwands gegen die Einbeziehung in ein Gruppen-Koordinationsverfahren . . . . .	709
Art. 66	Wahl des Gerichts für ein Gruppen-Koordinationsverfahren . . . . .	710
Art. 67	Folgen von Einwänden gegen den vorgeschlagenen Koordinator . . . . .	715
Art. 68	Entscheidung zur Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens . . . . .	716
Art. 69	Nachträgliches Opt-in durch Verwalter . . . . .	721
Art. 70	Empfehlungen und Gruppen-Koordinationsplan . . . . .	728

**Unterabschnitt 2. Allgemeine Vorschriften**

Art. 71	Der Koordinator . . . . .	736
Art. 72	Aufgaben und Rechte des Koordinators . . . . .	740
Art. 73	Sprachen . . . . .	755
Art. 74	Zusammenarbeit zwischen den Verwaltern und dem Koordinator . . . . .	758
Art. 75	Abberufung des Koordinators . . . . .	760
Art. 76	Schuldner in Eigenverwaltung . . . . .	765
Art. 77	Kosten und Kostenaufteilung . . . . .	767

**Kapitel VI. Datenschutz**

Art. 78	Datenschutz . . . . .	775
Art. 79	Aufgaben der Mitgliedstaaten hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten in nationalen Insolvenzregistern . . . . .	779
Art. 80	Aufgaben der Kommission im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten . . . . .	782
Art. 81	Informationspflichten . . . . .	784
Art. 82	Speicherung personenbezogener Daten . . . . .	786
Art. 83	Zugang zu personenbezogenen Daten über das Europäische Justizportal . . . . .	787

**Kapitel VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

Art. 84	Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	789
Art. 85	Verhältnis zu Übereinkünften . . . . .	792
Art. 86	Informationen zum Insolvenzrecht der Mitgliedstaaten und der Union . . . . .	797
Art. 87	Einrichtung der Vernetzung der Register . . . . .	799
Art. 88	Erstellung und spätere Änderung von Standardformularen . . . . .	800
Art. 89	Ausschussverfahren . . . . .	801
Art. 90	Überprüfungsklausel . . . . .	802
Art. 91	Aufhebung . . . . .	805
Art. 92	Inkrafttreten . . . . .	806
ANHANG A	Insolvenzverfahren nach Artikel 2 Nummer 4 . . . . .	807
ANHANG B	Verwalter nach Artikel 2 Nummer 5 . . . . .	810
ANHANG C	Aufgehobene Verordnung mit Liste ihrer nachfolgenden Änderungen . . . . .	813
ANHANG D	Entsprechungstabelle . . . . .	815
Sachverzeichnis	. . . . .	819



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG